

20.02.2018

Niederschrift 001/2018

Ausschuss für Feuerwehr, Sicherheit, Ordnung und Straßenverkehr
am 31.01.2018 | Kreishaus Unna | Freiherr-vom-Stein-Saal C.002-C.003 |
Friedrich-Ebert-Straße 17 | 59425 Unna

Beginn 17:00 Uhr

Ende 18:05 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Herbert Krusel

Kreistagmitglieder SPD

Frau Jasmin Beisenherz

Herr Martin Blom

Herr Bernd Engelhardt

Herr Udo Holz

Vertretung für Herrn Thomas Blaschke

Herr Dieter Mendrina

Frau Renate Schmeltzer-Urban

Frau Simone Symma

Vertretung für Herrn Uwe Zühlke

Sachkundige Bürger/innen SPD

Herr Klaus Kuhlmann

Kreistagmitglieder CDU

Herr Günter Bremerich

Frau Martina Plath

Vertretung für Herrn Herbert Jahn

Herr Martin Niessner

Herr Jan-Eike Kersting

Sachkundige Bürger/innen CDU

Herr Jörg Schindel

Kreistagmitglieder BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Hans-Ulrich Bangert

Frau Marion Küpper

Sachkundige Bürger/innen Linksfraktion

Herr Udo Kalle

Vertretung für Herrn Dieter Reichwald

Sachkundige Bürger/innen GFL-Lünen / UWG-Selm

Herr Reinhard Schulz

Vertretung für Herrn Helmut Rosenkranz

Kreistagmitglieder PIRATEN

Herr Ralf Schaefer

Beratendes ordentliches Mitglied

Herr Rainer Seepe

Verwaltung

Herr Dirk Wigant

Herr Ferdinand Adam

Herr Günter Sparbrod

Herr Thomas Heckmann

Frau Nicole Radigk

Frau Antje Bartelheimer

Dezernent

Fachbereichsleiter Sicherheit und Ordnung

Fachbereichsleiter Straßenverkehr

Kreisbrandmeister

Steuerungsdienst

Schriftführerin

Abwesend

Kreistagmitglieder SPD

Herr Thomas Blaschke

Herr Herbert Jahn

Herr Uwe Zühlke

Kreistagmitglieder Linksfraktion

Herr Dieter Reichwald

Kreistagsmitglied GFL-Lünen / UWG-Selm

Herr Helmut Rosenkranz

Herr Krusel begrüßt die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung. Er teilt mit, dass die Einladung zu der Sitzung am 18.01.2018 verschickt wurde. Da sich auf seine Frage hin niemand meldet, dem die Einladung nicht fristgerecht zugegangen ist, stellt er die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Feuerwehr, Sicherheit, Ordnung und Straßenverkehr fest. Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | |
|------------------|--|
| Punkt 1 | Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner |
| Punkt 2 | Internetbasierte Fahrzeugzulassung (i-kfz-Projekt);
Sachstandsbericht |
| Punkt 3 | Wirkungsorientierte Steuerung Handlungsfeld Sicherheit: Ergebnisse Workshop
Fachbereich Straßenverkehr;
mündlicher Bericht |
| Punkt 4 | Ergebnisse der überörtlichen Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW;
mündlicher Bericht |
| Punkt 4.1 | Fachbereich Sicherheit und Ordnung (FB 32) |
| Punkt 4.2 | Fachbereich Straßenverkehr (FB 36) |
| Punkt 5 | 216/17/1 Ausstattung Notarzteinsatzfahrzeuge verbessern;
Antrag der Fraktionen SPD und CDU vom 05.12.2017 |

Punkt 5.1 006/18 Ausstattung Notarzteinsatzfahrzeuge verbessern;
Sachstandsbericht

Punkt 6 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

Punkt 7 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil

Punkt 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern ergeben sich nicht.

**Punkt 2 Internetbasierte Fahrzeugzulassung (i-kfz-Projekt);
Sachstandsbericht**

Erörterung

Herr Sparbrod weist einleitend darauf hin, dass das E-Government-Gesetz des Bundes aus dem Jahr 2013 und des Landes NRW aus dem Jahr 2016 den Grundstein für die Modernisierung der Verwaltung legen würden. In der Verwaltung gebe es bereits elektronische Verwaltungsdienste, um zukunftsfähiger, moderner und effizienter zu arbeiten.

Anschließend erläutert Herr Sparbrod anhand einer Präsentation (Anlage 1) den Sachstand zur internetbasierten Fahrzeugzulassung.

Die Frage von Herr Bangert, ob die Möglichkeit bestehe, nach einer gescheiterten Testphase das Projekt zu beenden, beantwortet Herr Sparbrod ausführlich damit, dass die internetbasierte Fahrzeugzulassung als bundesweites Vorzeigeprojekt erfolgsversprechend sei.

**Punkt 3 Wirkungsorientierte Steuerung Handlungsfeld Sicherheit:
Ergebnisse Workshop Fachbereich Straßenverkehr;
mündlicher Bericht**

Erörterung

Herr Krusel erläutert, dass die umfassenden schriftlichen Ausarbeitungen zur wirkungsorientierten Steuerung der Strategiekommission am 01.03.2018 vorgelegt und inhaltlich thematisiert werden. Er schlägt daher vor, die Sachdiskussion zu diesem Thema auf den nächsten Sitzungstermin, den 25.04.2018 zu datieren.

Die Ausschussmitglieder folgen dem Vorschlag von Herrn Krusel.

Punkt 4 **Ergebnisse der überörtlichen Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW; mündlicher Bericht**

Erörterung

Frau Radigk erläutert anhand einer Präsentation (Anlage 2) allgemeine Informationen zu den Ergebnissen der überörtlichen Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW.

Punkt 4.1 **Fachbereich Sicherheit und Ordnung (FB 32)**

Erörterung

Nachfolgend stellt Herr Adam anhand einer Präsentation (Anlage 2, Folien 6-11) die Ergebnisse der überörtlichen Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW des Fachbereiches Sicherheit und Ordnung vor.

Herr Kersting betont, dass der Fachbereich Sicherheit und Ordnung im Vergleich grundsätzlich gut abschneide, auch wenn die Systematik des Vorgehens der Gemeindeprüfungsanstalt NRW teilweise nicht nachvollziehbar sei. Für die CDU-Fraktion bedankt sich Herr Kersting bei Herrn Adam.

Punkt 4.2 **Fachbereich Straßenverkehr (FB 36)**

Erörterung

Abschließend legt Herr Sparbrod anhand einer Präsentation (Anlage 2, Folien 12-15) die Ergebnisse der überörtlichen Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW für den Fachbereich Straßenverkehr dar. Größtenteils seien in allen Aufgabenblöcken positive Ergebnisse erzielt worden, hervorzuheben seien jedoch die der Fahrerlaubnisangelegenheiten, die den Bestwert aller Kreise in NRW erzielt hätten.

Punkt 5 **216/17/1** **Ausstattung Notarzteinsatzfahrzeuge verbessern;
Antrag der Fraktionen SPD und CDU vom 05.12.2017**

Erörterung

siehe Punkt 5.1

Beschlussvorschlag

Der Landrat wird beauftragt, die Ausstattung vorhandener NEF im Kreis Unna mit Reanimationsautomaten zu prüfen und bei Bedarf einen Umsetzungsvorschlag zu unterbreiten. Eine Refinanzierung durch die Krankenkassen ist sicherzustellen.

Abstimmungsergebnis

mehrheitlich beschlossen (1 Nein-Stimme der Fraktion GFL-Lünen/UWG-Selm)

**Punkt 5.1 006/18 Ausstattung Notarzteinsatzfahrzeuge verbessern;
Sachstandsbericht**

Erörterung

Herr Wigant teilt mit, dass bereits ein Fahrzeug mit einem Reanimationsautomaten ausgestattet und in Erprobung sei. Dies sei zur letzten Ausschusssitzung noch nicht klar gewesen. Das Fahrzeug werde unter anderem vom Rettungsdienst Kamen genutzt. Das Ergebnis der Erprobung sei, dass in jedem Fahrzeug ein solches Gerät installiert werden solle. Die Beschaffung sei für das Jahr 2018 geplant. Herr Wigant verweist auf die Bilder (Anlage 3). Zum 01.01.2019 solle jedem Notarzteinsatzfahrzeug ein Reanimationsautomat zur Verfügung stehen.

Für die SPD-Fraktion weist Frau Beisenherz darauf hin, dass es viele unterschiedliche Hersteller für die Reanimationsautomaten gebe, welche ein ähnliches System anbieten, jedoch deutlich günstiger als 25.000 Euro seien. Die Verwaltung werde daher um weitere Prüfung gebeten.

Herr Wigant erläutert, dass bei dieser Größenordnung keine Verpflichtung einer Ausschreibung bestehe, aber trotzdem verschiedene Preisangebote eingeholt werden.

Der Ausschussvorsitzende Herr Krusel bittet die Ausschussmitglieder, potenzielle Herstellernamen der Verwaltung mitzuteilen, damit eine umfassende Prüfung ermöglicht werden könne.

Der Sachstandsbericht zur Ausstattung der Notarztefahrzeuge wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 6 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

1. Herr Adam teilt mit, dass der **Ein- bzw. Umzug der Zentralen und kommunalen Ausländerbehörde in die Zechenstraße 49 in Unna** vom 12.01. bis 16.01.2018 stattgefunden habe. Am 17.01.2018 sei der Betrieb aufgenommen worden. Am 18.01.2018 sei die kommunale Ausländerbehörde erstmalig im neuen Verwaltungsgebäude für Kunden geöffnet gewesen. Der Kundenzulauf sei mit 280 ausgegebenen Wartemarken innerhalb von drei Stunden enorm gewesen. Alle Kunden seien jedoch zufriedenstellend bedient worden. In dem neuen Gebäude gebe es nun einen Besucherraum für rund 80 Personen. Die Rückmeldungen der Kunden seien zweigeteilt. Die Kunden, die mit einem PKW angekommen seien, seien mit der Parksituation vor Ort sehr zufrieden gewesen, während diejenigen, die mit dem ÖPNV angereist seien, den Standort kritisiert hätten, obwohl es vor dem Gebäude eine Haltestelle gebe. Die Stellen der Zentralen Ausländerbehörde konnten noch nicht vollständig besetzt werden. 45 Personen arbeiten bereits in diesem Bereich, weitere acht kommen dazu.

Herr Bangert regt an, am Bahnhof Unna und S-Bahnhof Unna-Königsborn Hinweisschilder zum Standort der Zentralen und kommunalen Ausländerbehörde aufzustellen.

Herr Adam weist darauf hin, dass es bereits viele Hinweisschilder gebe und er weitere am Bahnhof Unna und S-Bahnhof Unna-Königsborn für nicht notwendig halte.

Herr Krusel schlägt vor, die Situation zu beobachten. Sofern es in einigen Monaten Hinweise von Kunden über fehlende Hinweisschilder gebe, könne dies neu überdacht und gegebenenfalls nachgebessert werden.

2. Herr Heckmann teilt mit, dass die **Anschaffung einer Langzeitdokumentation im Sachgebiet Öffentliche Sicherheit und Ordnung - Bevölkerungsschutz** vergeben sei. Sämtliche Telefongespräche und Funkfrequenzen könnten dann über 24 Stunden aufgezeichnet und entsprechend abgespeichert werden.

3. Herr Wigant teilt mit, dass es über einen Landeserlass für Oktober 2018 eine gemeinsame **landesweite Alarmierungsübung** geben solle. Sofern alle Kommunen technisch auf dem Stand seien, einen Probealarm durchzuführen, werde der Ausschuss darüber informiert.

Herr Krusel bittet auch um Mitteilung, sofern sich der Landeserlass verzögere.

Anfragen von Ausschussmitgliedern ergeben sich nicht.

Anlagen

1. Präsentation „Internetbasierte Kfz-Zulassung“
2. Präsentation „Überörtliche Prüfung des Kreises Unna durch die GPA NRW 2015 / 2016“
3. Bilder zu Punkt 5

gez. Antje Bartelheimer
Schriftführerin

ges. Herbert Krusel
Vorsitzender